

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

## Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 36.

Donnerstag, den 26. März

1868.

Das Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt erscheint wöchentlich drei Mal, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, ausschließlich der Feiertage, für den voraus zu bezahlenden Preis von 7½ Ngr. (durch die Post bezogen 9 Ngr., mit Bestellgeld 11 Ngr.) vierteljährlich.

Inserate sind spätestens bis Tags vorher früh 9 Uhr einzusenden.

Die Expedition.

## Bekanntmachung.

Nach dem von dem Kaufmann

Herrn Friedrich August Theodor Bethmann hier

producirten Pflichtscheine des hiesigen Stadtraths vom 26. vorigen Monats ist derselbe als Agent der Westdeutschen Versicherungs-Actien-Bank zu Essen für den hiesigen Gerichtsamtsbezirk in Pflicht genommen worden, was hiermit vorschriftsmäßig bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 17. März 1868.

Das Königliche Gerichtsamt.

Bethmann.

Grf.

## Bekanntmachung.

Das Cataster zu Aufbringung des auf Grund der für das Jahr 1868 aufgestellten Haushaltpläne durch directe Anlagen zu beschaffenden Bedarfs, nämlich: 3179 Thlr. 26 Ngr. 8 Pf. zu Armen-, 3937 Thlr. 7 Ngr. 8 Pf. zu Schul-, 737 Thlr. 3 Ngr. 8 Pf. zu Kirchenbedürfnissen und 1000 Thlr. Schuldentilgungsbeitrag zur Anlagencasse, ist nach Maßgabe des Anlagen-Regulativs vom 6. September 1867 aufgestellt worden, und es kann jeder Steuerpflichtige sein Conto in unserer Stadtcassens-Expedition zu den gewöhnlichen Expeditionsstunden sich vorlegen lassen; — auch werden alle Diejenigen, welche in diesem Jahre zum ersten Male eingeschätzt worden sind, oder bei deren Abschätzung gegen das Vorjahr eine Veränderung eingetreten ist, Steuerzettel behändig erhalten. Als letzter Termin zu Anbringung von etwaigen Reclamationen gegen die Höhe der Einschätzung wird der 15. April 1868 hierdurch anberaumt. — Eine jede Reclamation ist schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protocoll an Rathsstelle zu erklären und in dem einen, wie in dem anderen Falle der Betrag des veranlagten Einkommens, sowie die Gründe, aus denen eine Ueberschätzung des Einkommens hervorgehen soll, anzugeben. — Auch darf die Bezahlung der veranlagten Steuer wegen angebrachter Reclamation nicht verzögert, dieselbe muß vielmehr mit Vorbehalt späterer Ausgleichung im Fälligkeitstermine unweigerlich geleistet werden. — Die nach Vorschrift des Anlagen-Regulativs und des Gesetzes vom 12. December 1855 vorgenommene Berechnung und Repartition des Gesamtbedarfs auf das Erwerbseinkommen und auf den Grundbesitz hat ergeben, daß a) von jedem Thaler Erwerbs- und Vermögens-Einkommen, sowie b) von jeder Steuereinheit des Grundbesitzes 4½ Pfennige oder 1 Thlr. 18 Ngr. von je hundert Thalern zu bezahlen sind; dagegen betragen die persönlichen Abgaben c) der nicht selbstständigen Arbeiter und Arbeiterinnen 25 Ngr., d) der Kirchen- und Scholdiener 23 Ngr. und endlich e) der Katholiken 1 Thlr. 14 Ngr. von je hundert Thalern steuerpflichtigem Einkommen. — Diese Abgaben werden mit der Aufforderung zu pünktlicher Einzahlung hierdurch ausgeschrieben und wird dabei noch bemerkt, daß der erste, das Vierteljahr Januar bis März umschließende Anlagentermin in der Zeit vom 1. bis mit 15. April d. J. bei Vermeidung executivischer Zwangsmaßregeln in der Stadtcassens-Expedition zu entrichten ist.

Großenhain, den 11. März 1868.

Der Stadtrath.

Kunze.

Gr.

Für die Hilfsbedürftigen in Ostpreußen sind

an milden Beiträgen fernerweit eingegangen:

A. Bei der Rathsexpedition: vom Herrn Gutbesitzer Claus aus Böhla 10 ngr., von Frn. Gottl. Zenger aus Brösniß 10 ngr., Sammlung des Gesangvereins zu Frauenhain beim Stiftungsfeste 5 thlr.

B. Bei Herrn Kaufmann Lientke: Ungenannt 2 ngr. 5 pf., von F. E. Großenhain 5 ngr., S. & N. 5 thlr., von Herrn Traugott Kresschmar in Schönborn 1 thlr., von Frau Rosine Kresschmar in Schönborn 1 thlr., von Herrn Raumann in Naundorf 20 ngr., von Frau P. U. 10 ngr., von Herrn Striegler in Porschütz 2 thlr., von R. D. 5 ngr.

C. Bei Herrn Apotheker Herrmann: von G. M. 15 ngr., N. N. Pristewitz 10 ngr., von einem Hand-

arbeiter 2 ngr., mit Motto: Für die, welche sich aussprechen, bist du Christus, so hilf dir selber, 28 ngr., von Herrn Dr. Pressch 1 thlr., von G. Müller 10 ngr., von F. E. in Lt. 17 ngr. 5 pf.

D. Bei Herrn Kaufmann Barth: von L. S. in Walda 1 thlr., von G. S. in Walda 15 ngr., von Apel aus B. 1 thlr., Ungenannt 20 ngr., von der Gemeinde Schönborn durch Herrn Gemeindevorstand Thieme 4 thlr., von Ungenannt von hier 7 ngr. 5 pf., von Herrn Wilhelm Scheffler in Nauwalda 5 ngr.

E. Bei Herrn Kaufmann Brückner: Ungenannt 20 ngr., G. W. Skaub 5 ngr., von Kirbach in Uebigau 10 ngr., von der Commun Riegeroda durch Herrn Vor-